

Rücktrittsschreiben an die Mitglieder

Rücktritt als Parteipräsidentin der SP Kanton St. Gallen

Liebe Genossinnen und Genossen

Vor rund vier Jahren wurde ich zur Präsidentin der St. Galler SP-Kantonalpartei gewählt. Nun habe ich – obwohl biologisch immer noch jung – entschieden, die Verantwortung nach dieser sehr intensiven Amtszeit weiterzugeben. Am Parteitag vom 16. April 2016 stelle ich mich deshalb schweren Herzens nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ich fühle mich der SP St. Gallen kein Stück weniger verbunden als noch vor vier Jahren, auch reizt mich die politische Arbeit nach wie vor und ich plane keineswegs der Politik den Rücken zu kehren. Allerdings ist es nun der Moment in Bezug auf dieses Amt primär auch aus beruflichen Gründen zurückzuschrauben und den Platz freizumachen für eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten der Kantonalpartei. Diese oder dieser bekommt so die Möglichkeit, die nächste Legislatur mit vollem Elan in Angriff zu nehmen und die Partei für die anstehenden Herausforderungen zu wappnen um dann in vier Jahren weiter gestärkt in den Wahlkampf zu steigen.

Im Rahmen meines Doktoratsstudiums ergibt sich mir die Möglichkeit als Gastforscherin mehrere Monate nach New York und nach Oxford zu gehen. Eine Chance, die ich sehr gerne wahrnehme und die sich nur ungut mit den täglichen Anforderungen des Parteipräsidiums vereinen lässt. Zudem bin ich überzeugt, dass es nach dieser intensiven Wahlperiode ein guter Zeitpunkt ist, einem Team unter neuer Leitung diese Aufgabe zu übergeben. Selbstverständlich ist mir dieser Schritt nicht leicht gefallen. Die letzten vier Jahre in diesem Amt sind mir in bester Erinnerung und die Zusammenarbeit mit euch war mir stets eine grosse Freude. Ich werde euch als Kantonsrätin und Genossin erhalten bleiben. Trotzdem ist es ein Abschied von einer spannenden Zeit. Einer Zeit, in der wir gemeinsam Erfolge feiern konnten, aber auch eine Zeit, in der wir politisch stets herausgefordert waren und ab und zu Rückschläge erlitten haben. Das gehört zur politischen Arbeit. Umso wichtiger ist es, dass diese Partei stets auf euch zählen kann. So konnte ich auch persönlich stets auf eure Unterstützung bauen. Auch dass ihr mir mit meinen damaligen 22 Jahren die Chance gegeben habt, diese Verantwortung zu übernehmen – und damit durchaus ein Risiko eingegangen seid – ist nur in einer Partei möglich, die so zusammenhält wie wir das tun.

Mir ist nun nicht danach, mich zu verabschieden. Ich werde auch in Zukunft in dieser Partei engagiert sein und im Rahmen verschiedenster Aufgaben hoffentlich weiter mit euch zusammenarbeiten. Aber es bleibt, mich zu bedanken. Bei euch allen, die mich in meinem bisherigen Weg begleitet haben und die sich für diese Partei Tag für Tag engagieren. Einen herzlichen Dank geht an die Geschäftsleitung und meine Vize-Präsidentinnen und -Präsidenten, die eine tolle Teamarbeit ermöglicht haben. Auch bedanke ich mich herzlich bei den Sektionsverantwortlichen und den Mitgliedern der Fraktion, mit denen ich stets eine gute Zusammenarbeit erleben durfte. Und ganz speziell bedanke ich mich natürlich bei Guido, Dani und allen, die in den letzten vier Jahren im Sekretariat tätig waren. Ohne euren stetigen Einsatz würde diese Partei nicht funktionieren.

Ein neues Präsidium ist immer auch eine Chance für neuen Schwung und neue Ideen. Die Geschäftsleitung wird sich der Suche nach einer neuen Parteipräsidentin oder einem neuen Parteipräsidenten annehmen. Natürlich können sich Interessierte auch selbständig bei der Parteileitung melden. Ich bin überzeugt, dieses Amt schon bald in fähige Hände übergeben zu können.

Ich freue mich, viele von euch am Parteitag vom 16. April persönlich zu treffen. Ich danke euch für alles und freue mich auf viele weitere SP-Jahre mit euch.

Solidarisch,
Monika Simmler
Präsidentin SP Kanton St. Gallen